

Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Rates am
29.09.2009 - öffentlicher Teil

10. Ausbau der Infrastruktur aus Mitteln des Konjunkturpaketes II (Sportplätze
und Schulmensen)
0360/2009

Herr Dr. Fischer sieht noch Diskussionsbedarf und beantragt eine Vertagung der Beschlussfassung über den Beschlussvorschlag unter Ziffer 1. Die FDP-Fraktion habe der Beschlussempfehlung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses nach seiner Erinnerung nicht zugestimmt.

Herr Kleine entgegnet, eine abschließende Entscheidung solle nach der Beschlussempfehlung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses erst in der übernächsten Ratssitzung getroffen werden. Damit sei unter Einbeziehung der heutigen Sitzung die Ratssitzung am 27.10.2009 gemeint.

Herr Lang erläutert, der Rat könne keine endgültigen Beschlüsse fassen, weil die Finanzierung noch unklar sei.

Für den Vertagungsantrag von Herrn Dr. Fischer stimmen FDP-Fraktion und BfBB-Fraktion. Mit Gegenstimmen von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird der Antrag bei Enthaltung der Fraktion KID Initiative mehrheitlich abgelehnt.

Herr Hagen lässt daraufhin über den Beschlussvorschlag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses abstimmen.

Der Rat fasst mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion KID Initiative folgenden modifizierten Beschluss:

1. Die Sportplätze „Saaler Mühle“, „Heuweg/Steinbreche“, „Herkenrath“, „Rübezahlwald“ und „JGP“ sollen durch die Vereine SC 1927 Bergisch Gladbach e.V., SV Refrath-Frankenforst 1926 e.V., SSV Jan Wellem 05 e.V. und Gendler Birli e.V. als Kunstrasenplätze neu gestaltet werden. Hierfür werden insgesamt aus dem Konjunkturpaket II Zuschüsse in Höhe von bis zu 1.000.000,- EUR gewährt. Hieraus können ca. 50% der notwendigen Kosten bestritten werden; den Restbetrag tragen die Vereine. Die Gewährung des Zuschusses aus Mitteln des Konjunkturpaketes II erfolgt vorbehaltlich der Vorlage eines tragfähigen Finanzierungskonzeptes durch die Vereine unter Abwägung einer Gesamtschau der Investitionen 2009/2010. Eine abschließende Entscheidung erfolgt in der übernächsten Ratssitzung.
2. Die Beschlussvorschläge zu den Ziffern 2., 3. und 4. werden gestrichen.
3. Für den Bau der Schulmensa am städtischen Nikolaus-Cusanus-Gymnasium werden 300.000,- EUR aus Mitteln des Konjunkturpaketes II reserviert. Für denselben Zweck werden aus Mitteln des FB 8 bis zu 100.000,- EUR - bei Aufhebung der Haushaltssperre - zur Verfügung gestellt.